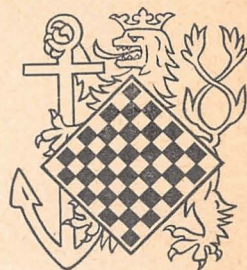

Düsseldorfer Schach-Mitteilungen



Herausgeber: Bezirk Düsseldorf im Schachbund
Nordrhein-Westfalen e.V.

Redaktion: Heinrich Lohmann,
Düsseldorf 30, Blücherstraße 72, Ruf 493677

16. Jahrgang

Mai 1972

Nummer 171

Unser Vorsitzender berichtet

Am 15. und 16. April fand in Menden der Kongreß des Schachbundes statt. Das Hauptthema war die Gründung einer selbstständigen Jugend-Schachorganisation. Dazu wurde beschlossen:

1. Der Kongreß erteilt dem Jugendausschuß den Auftrag zur Gründung einer Schachjugend Nordrhein-Westfalen im SBNRW gemäß den Auflagen des Landessportbundes.
2. Die Beitragsfreiheit der Schüler wird aufgehoben. Der § 11,3 der Satzung erhält folgenden Wortlaut: „Der dem Bund verbleibende Betrag (Ziff. 1.3.) wird auf dem Bundeskongreß jeweils im Voraus festgesetzt. Jugendliche bis zum vollendeten 20. Lebensjahr zahlen die Hälfte. Schüler bis zum vollendeten 14. Lebensjahr ein Viertel der Beiträge.“

Weitere Anträge zur Satzungsänderung im Zusammenhang mit der Gründung der Schachjugend fanden nicht die erforderliche Mehrheit. Es bestanden noch Unklarheiten in der Information. Vermutlich werden auf einem Außerordentlichen Kongreß Satzungsänderungen nach Gründung der Schachjugend zum 1. 1. 1973 verabschiedet werden.

Es wurde ferner folgender Beschluß gefaßt: „Die Vereine werden verpflichtet, gleichzeitig mit ihrer Mitgliedermeldung an die Bezirke eine Fotokopie ihrer Meldung zur Soforthilfe abzugeben. (Wichtig, bitte beachten).“

Wiedergewählt wurden die Herren Romberg, Peters, Mallee und Frau Strässer. Herr Mallee trat nach der Wahl wieder zurück, als nicht sämtliche Anträge zum Jugendschach gebilligt wurden. Neugewählt wurde Herr Ehrhard Voll als Bundesspielleiter.

Die Deutsche Meisterschaft findet vom 20. Mai bis 3. Juni 1972 in Oberursel statt. Teilnehmer aus NRW sind: Grönegreß, Middendorf, Hülsmann und Siegfried Heil (Düsseldorf).

Die NRW-Meisterschaft wird vom 4. bis 3. 10. 1972 in Menden ausgetragen. Rausch und Gstettenbauer sind spielberechtigt. — Die Meisterschaft für 1973 wurde nach Brilon vergeben. — Der Länderkampf 1972 gegen Hessen wird in Castrop-Rauxel oder Coesfeld stattfinden. — Den NRW-Kongreß 1973 richtet der Bezirk Herne aus. — Der nächste Spielleiter-Lehrgang ist am 11. und 12. 11. 1972 in Menden und ein Lehrgang für Jugendleiter am 28. und 29. 10. 1972 in Hachen. Interessenten melden sich bitte umgehend bei mir!!! Helmut Greifzu

1. Vorsitzender des Schachbezirks Düsseldorf

Die Aprilrunde

Bundesliga	Münster 32 – Essen 04	3½ : 4½
	DSG Rochade II – Solingen I	4 : 4
	Bochum 02 – PSV Wuppertal	1½ : 6½
	PSV Wuppertal – Solingen II	4½ : 3½
	Solingen I – Bochum	5½ : 2½
	SG Essen – Rochade II	4 : 4
Bundesklasse	Rochade I – Münster	4½ : 3½
	Post Düsseldorf – Krefeld	5 : 3
	Münster 32 II – Osnabrück	4½ : 3½
	Menden – SG Mülheim	5 : 3
	Katernberg – Dortmund	3½ : 4½
Verbandsliga	Hückelhoven – Solingen III	2½ : 5½
	Vonkeln – Eller	4 : 4
	Uedem – Hilden	2½ : 4
	Hochheide – PSV Wuppertal II	4 : 4
Verbandsklasse	Rheydt – Neuss	3 : 5
	Derendorf – Wuppertal 29	8 : 0
	DSG Rochade III – Walsum	6 : 2
	Duisburg II – Wald	5½ : 2½
	Turm Duisburg – Benrath	4 : 4
	Meiderich – Post Düsseldorf II	4 : 4
	Elberfeld II – Kevelaer	4½ : 3½
	Ronsdorf – Hochheide II	4½ : 3½
1. Bezirksklasse	Schewe Torm – DSG Rochade IV	4 : 4
	Eller II – Benrath II	4 : 4
	Benrath III – DSG Rochade V	2½ : 5½
	Ratingen – DSG Rochade VI	5 : 3
2. Bezirksklasse	Gerresheim – Oberbilk	4 : 3H
	Hilden II – Rath	5½ : 2½
	Caissa Heerdt – Ber.-Geführt	4 : 4
	Holthausen – Eller III	5½ : 2½
3. Bezirksklasse	Lintorf – SV 1854	5 : 3
	Ratingen II – Hilden III	4 : 4
	Postsport IV – Schewe Torm II	4 : 4
	Holthausen II – Gerresheim II	8 : 0
4. Bezirksklasse	Benrath IV – Ber.-Geführt III	8 : 0
	Wersten – DSG Rochade VII	4 : 4
	Wevelinghoven – Ratingen IV	0 : 6
	Ratingen III – Derendorf II	2 : 6
	Derendorf III – Ber.-Geführt II	3½ : 4½
Nachholspiele:	Osnabrück – Post Düsseldorf	4 : 4
	Solingen III – Hochheide	4 : 4
	Walsum – Derendorf	4½ : 3½
	Kevelaer – Meiderich	4½ : 3½
	Rochade VII – Benrath IV	6 : 2

Schachutensilien liefert schnell und preiswert

OSKAR BEEKMANN, 415 Krefeld, Minkweg 29

Fernsprecher Krefeld 69575

Fordern Sie bitte die neue Preisliste kostenlos und unverbindlich an.

DSG Rochade IV steigt auf!

In der letzten Runde der ersten Bezirksklasse erkämpfte sich die vierte Mannschaft der Düsseldorfer Schachgesellschaft Rochade mit einem 4:4 gegen den SK Schewe Torm I den Düsseldorfer Meistertitel und damit den Aufstieg in die Verbandsklasse. Herzlichen Glückwunsch der siegreichen Mannschaft (Richard, Jäschke, Müller, Beel, Dallmann, Pfannendürfer, Vollbracht, Velden). Hier der Endstand:

DSG Rochade IV	12 : 2
Ratingen I	10 : 4
Eller II	10 : 4
Benrath II	8 : 6
DSG Rochade V	7 : 7
Schewe Torm I	7 : 7
Benrath III	1 : 13
DSG Rochade VI	1 : 13

Den Weg nach unten müssen somit Benrath III und DSG Rochade VI antreten.

2. Bezirksklasse

Hilden II	13 : 3
Postsport III	11 : 5
Rath	10 : 6
Eller III	8 : 8
Ber.-Geführt	8 : 8
Holthausen	7 : 9
Gerresheim	7 : 9
Oberbilk	5 : 11
Caissa Heerdt	3 : 13

Somit steigen Hilden II und Postsport III in die erste Bezirksklasse auf.

Absteiger: Caissa Heerdt. Da der Kampf Gerresheim gegen Oberbilk (4:3) noch nicht beendet ist, bleibt die Frage nach dem 2. und 3. Absteiger somit offen.

3. Bezirksklasse

Erst in der Schlußrunde fiel die Entscheidung über den Aufstieg. Den Hildener genügte dazu ein 4:4 gegen den schärfsten Rivalen Ratingen II, während die Lintorfer durch einen 5:3-Sieg über den SV 1854 den Weg nach oben schafften. Der Endstand:

Hilden III	10 : 4
Lintorf	10 : 4
Ratingen II	9 : 5
SV 1854	8 : 6
Postsport IV	6 : 8
Gerresheim II	6 : 8
Schewe Torm II	5 : 9
Holthausen II	2 : 12

Die Abstiegsfrage ist noch nicht ganz geklärt, denn neben Schewe Torm II und Holthausen II muß der dritte Absteiger durch einen StICKkampf zwischen den Postsportlern und Gerresheim ermittelt werden.

4. Bezirksklasse

Rochade VII	16 : 2
Wersten	15 : 3
Derendorf II	14 : 4
Ber.-Geführt II	11 : 7
Derendorf III	10 : 8
Ratingen III	8 : 10
Wevelinghoven	8 : 10
Benrath IV	4 : 14
Ratingen IV	2 : 16
Ber.-Geführt III	2 : 16

In die dritte Bezirksklasse steigen Rochade VII und Wersten auf.

Der Kongreß des Niederrheinischen Schachverbandes fand am 22. April 1972 in Krefeld statt. Hier wurde der Vorstand mit Greifzu, Dr. Holznagel, Luft, Hilgers und Pudor einstimmig wiedergewählt. In Sachen Jugendschach wurde beschlossen, die weitere Entwicklung im Schachbund abzuwarten um dann die erforderlichen Maßnahmen zu treffen. Die Verbandsmeisterschaft der Damen wird nur noch alle zwei Jahre ausgetragen. Die Beiträge für 1973 bleiben konstant. Mit Bedauern mußte festgestellt werden, daß nur die Hälfte der Vereine vertreten war. Selbst das Übersenden einer vorbereiteten Vollmacht wurde leider von vielen unterlassen.

Der Endstand in Bund und Verband

Bundesliga

PSV Wuppertal	11 : 3
DSG Rochade I	10 : 4
Solingen I	10 : 4
Solingen II	10 : 4
SG Essen 04	5 : 9
DSG Rochade II	4 : 10
Münster 32	4 : 10
Bochum 02	2 : 12

Bundesklasse (A)

Menden	13 : 3
Post Düsseldorf	12 : 4
Krefeld	9 : 7
Osnabrück	8 : 8
Münster II	8 : 8
Katernberg	7 : 9
Bielefeld	4 : 12
Mülheim	3 : 13

Bundesklasse (B)

Bei Redaktionsluß lagen die Ergebnisse der Endrunde noch nicht vor.

Verbandsliga

Hochheide	12 : 2
Solingen III	11 : 3
Wuppertal II	9 : 5
Hilden	7 : 7
Eller	6 : 8
Uedem	5 : 9
Hückelhoven	3 : 11
Vonkeln	3 : 11

Verbandsklasse (A)

DSG Rochade III	11 : 3
Neuss	10 : 4
Wald	9 : 5
Duisburg II	7 : 7
Walsum	7 : 7
Rheydt	7 : 7
Derendorf	4 : 10
Wuppertal 29	1 : 13

Verbandsklasse (B)

Turm Duisburg	11 : 3
Hochheide II	9 : 5
Meiderich	8 : 6
Ronsdorf	8 : 7
Post Düsseldorf II	7 : 7
Eleberfeld II	6 : 8
Benrath	4 : 10
Kevelaer	3 : 11

Der Vorsitzende und Mitgründer der Düsseldorfer Schachgemeinschaft Rochade, Schachfreund Willy Meffert, feierte am 6. Mai 1972 seinen 60sten Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch!

Unter seiner Regie hat das Düsseldorfer Schachleben nach 1945 wieder den Weg nach oben gefunden. Hier einige Skizzen aus seiner Tätigkeit:

Vor dem Kriege war Willy Meffert Spielleiter und Vorsitzender des Bezirks. In dieser Zeit hat er auch einige Male in der Düsseldorfer Stadtmannschaft gespielt. Er gewann damals die Klubmeisterschaft und Anfang der 50er Jahre den Vereinspokal der Sgm. Rochade. Bis Ende 1960 spielte Willy Meffert noch aktiv in der ersten Mannschaft. In seiner Eigenschaft als Vorsitzender hat er sich immer uneingeschränkt für die Interessen des Vereins eingesetzt. Unter seiner fast 40jährigen Führungsarbeit ist es ihm gelungen, 1969 mit der 1. Mannschaft in die Bundesliga aufzusteigen. Er setzte sich auch dafür ein, daß sich im August 1971 die DSG 25 und die Sgm. Rochade vereinigten und so ein neuer Großverein entstand. Er erhielt das Vertrauen aller Mitglieder und wurde zum Vorsitzenden der DSG Rochade gewählt.

Für die Zukunft wünschen ihm sowohl die Mitglieder seines neuen Vereins als auch der Vorstand des Schachbezirks alles Gute, Gesundheit und viel Erfolg.

Kurznachrichten

Der Schachklub Gerresheim wählte auf der Jahresversammlung Hans Schardt zum neuen Vorsitzenden. Seine Anschrift: 4 Düsseldorf, Grunerstraße 27, Tel. 62 46 21. Das Amt des Spielleiters übernahm Ernst Klein, 1 Düsseldorf, Lakronstraße 54, Tel. 28 45 48.

Der neue Großverein die Düsseldorfer Schachgesellschaft Rochade brachte jetzt sein erstes Klubturnier zum Abschluß. Bei 16 Teilnehmern siegte in der zweiten Klasse überlegen Vogt (13½) vor Jäger und Volbracht (11½) Dallmann und Niederhausen (11). In der ersten Klasse steht Dr. Peter Ostermeyer vor einem sicheren Turniersieg. Der Endstand folgte nach Erledigung aller Hängepartien.

Ratinger Jugend-Stadmeister wurde Uwe Liewerscheidt vor Christopher Welling und Ulrich Obels. — In einem Turnier nach K.o.-System siegte bei 18 Teilnehmern Helmut Strehling, jedoch erst nach einer Schnelipartie. Die Finalpartie gegen den Tabellenzweiten Richard Klöckner endete remis.

Wann die nächste Ausgabe (Nr. 172) der Düsseldorfer Schachmitteilungen erscheint ist ungewiß. Ich liege zur Zeit im Krankenhaus (Nasenoperation). Bis Mitte Juni bin ich deswegen auch nicht per Telefon zu erreichen. Heinrich Lohmann, Pressewart.